



Anne Dalig
Fraktionsvorsitzende
Bündnis90/Die Grünen
Neustädter Str. 4
31515 Wunstorf
Tel. 05031 7002703
anne.dalig@gruene-wunstorf.com

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe Grüne, SPD und FDP stellt den Antrag auf eine naturnahe Gestaltung der Wegeränder bei der Neugestaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes im Zuge des Baus der Nordumgehung.

Konkret: Bepflanzung der Wegeränder mit einheimischen Hecken, Sträuchern und Baumgehölz.

Begründung:

Es ist absehbar, dass die Nordumgehung kommt. Dass sie das landschaftliche Bild nachhaltig verändern wird und eine Versiegelung von landwirtschaftlichen Flächen bedeutet, ist die logische Konsequenz.

Zukünftig werden tausende von Pkws auf einer vierspurigen Bundesstraße die Felder zwischen Wunstorf, Luthé, Blumenau und Klein Heidorn durchqueren. Was sie hinterlassen ist vor allem Feinstaub, CO₂ und Lärm.

Um dieser Belastung der Umwelt, des Naherholungswertes und Landschaftsbildes entgegen zu wirken ist die Pflanzung von grünen Lungen unabdingbar.

Deshalb muss schon heute ein Konzept erstellt werden, um die Wegeränder an der neuen Straße und die Wirtschaftswege in der Umgebung mit einheimischen Hecken, Sträuchern und Baumgehölz zu bepflanzen.

Im Zuge der Neugestaltung kann mit der von uns vorgeschlagenen einfachen Maßnahme eine ökologische Aufwertung, Wegesicherung und Biodiversität sowie Artenschutz nachhaltig unterstützt werden.

Auf regionaler Ebene sind insbesondere in von der Landwirtschaft geprägten Landschaften zur Vernetzung von Biotopen erforderliche lineare und punktförmige Elemente, insbesondere Hecken und Feldraine sowie Trittsteinbiotope, zu erhalten und dort, wo sie nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, zu schaffen (Biotopvernetzung)

Es wird hierbei §21 Abs. 6 BNatSchG sowie auf die Richtlinien zur finanziellen Förderung von Maßnahmen und zu Erhöhung der Biodiversität der Region Hannover verwiesen.

Wunstorf, den 24.09.2020